

497

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

22. St ü c k . 1. B e i l a g e .

Dienstag, den 5. Juni 1855.

Inhalt.

2. Kinderbewahr-Anstalt. — 58 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Zweite Kinderbewahr-Anstalt.

Während des abgelaufenen 1. Semesters sind bei der Kasse der obenbezeichneten Anstalt an Geschenken eingegangen:

- a) 5 Sgr. am 20. Januar c. durch den Schiedsmann Herrn K. Zabel in Sachen Moritz v. Legel,
- b) 20 Sgr. am 10. Mai c. durch die Königl. Kreisgerichts-Salarien-Kasse allhier, Sachverständigen-Gebühren des Zimmermeisters Hrn. Zabel in S. Recke v. Beier.

Halle, den 1. Juni 1855.

Der Vorstand gedachter Anstalt.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

der Nachfrist zum Umtausch der Kassen-Anweisungen vom Jahre 1835 und Darlehnss-Kassenscheine vom Jahre 1848.

Nachdem die hohe Staats-Regierung eine Nachfrist zur Einlösung dieser vorerwähnten Geldsorten **bis zum 1. Juli dieses Jahres** bewilligt hat, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß sie mit diesem Tage unwiderrusslich ihren Werth verlieren und gänzlich ungültig werden und daß die Königliche Regierung zu Merseburg die Regierungs-Haupt-Kasse daselbst wie sämmtliche Kreis-Kassen beauftragt hat, die Einlösung dieser genannten Papiere bis den **30. Juni dieses Jahres** zu bewirken.

Halle, den 30. Mai 1855.

Der Magistrat.

Das vormalz Weise'sche Haus Nr. 2 am Moritzthore soll zum Abbruch versteigert werden. Der Versteigerungstermin findet

Mittwoch den 6. Juni 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 30. Mai 1855.

Der Magistrat.

Der Bedarf an Braunkohlensteinen für die rathhäuslichen Locale, die städtischen Schulen und die Bureaux der Königl. Polizei-Direction soll im Wege der Submission verdingen werden und fordern wir Unternehmer auf, ihre Anerbietungen bis zum 13. Juni c. bei uns schriftlich einzureichen.

Die Bedingungen, in denen zugleich der Umfang der Lieferung gegeben ist, sind in unserer Registratur einzusehen.

Halle, den 1. Juni 1855.

Der Magistrat.

Edictal-Ladung.

Ueber den Nachlaß des am 31. Julius 1854 hiersebst verstorbenen Gastwirths Johann Andreas Böttcher ist durch Verfügung vom heutigen Tage der erbchaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Zur Anmeldung und Nachweisung der Forderungen unbekannter Gläubiger haben wir einen Termin auf

den 4. Juli c. Vormittags 11 Uhr
vor Herrn Kreisgerichtsrath Bosse, an hiesiger Gerichtsstelle, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, anberaumt und fordern alle etwaigen unbekanntenen Gläubiger auf, ihre Forderungen binnen 3 Monaten oder spätestens in obigem Termine entweder selbst oder durch einen mit Vollmacht versehenen Rechtsanwalt, (wozu die Herren Rechtsanwälte Quinque, v. Bieren und Fiebiger event. in Vorschlag gebracht werden) anzumelden und zu bescheinigen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie aller etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen an den nach Befriedigung der etwa sich meldenden Gläubiger etwa verbleibenden Rest der Masse verwiesen werden.

Es beträgt nach den bisherigen Ermittlungen die Aktivmasse 9069 Thlr. 28 Sgr. 2 Pf. und die Passivmasse 7815 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf.

Halle a./S., am 24. Februar 1855.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Vom 5. Juni c. ab wird die tägliche Personen-Post zwischen hier und Cönnern um 5 Uhr früh von Cönnern, und 5 Uhr Nachmittags von hier abgefertigt werden. Halle, den 1. Juni 1855.

Post-Amt
Zecca.

Dachstube an einzelne Person zu vermieten, Dachstube mit Kammer und Küche zu vermieten, ersten Juli bezieubar, alter Markt Nr. 21.

Bekanntmachung.

Die Sitzungen der zweiten Schwurgerichts-Periode dieses Jahres beginnen beim unterzeichneten Gerichte vom 18. Juni Vormittags 8 Uhr ab. Der Zutritt zu denselben wird gegen Einlasskarten, welche von unserm Gefängniß-Inspector Herrn Lüdcke im Kreisgericht über den Hof weg unentgeltlich verabfolgt werden, gestattet.

Unbetheiligten Personen, welche unerwachsen sind, und solchen Personen, die sich nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehre befinden, bleibt jedoch der Zutritt ver sagt.

Halle, a/S., den 25. Mai 1855.

Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.
v. Hornemann.

Die diesjährige Obstnutzung von den an der Chaussee von Halle bis gegen Hohenthurm stehenden Obstbäumen, an Kirschen, Äpfeln und Birnen, soll

Sonnabend den 9. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr im Gasthause zur Malle bei Halle an den Meistbietenden verpachtet werden.

Halle, den 30. Mai 1855.

Verkauf von Baumaterialien.

Von den zum Abbruch bestimmten Keil'schen Häusern, gr. Ulrichsstraße und Schlamm-Ecke, ist sämtliches noch sehr gut erhaltenes Baumaterial, als Fenster, Thüren, eiserne Defen, Kachelaufläge, 2 Küchenöfen, Fußboden, Treppen, Ladentische und Regale, Dachziegel, 1 Zink-Kinne u. s. w. von jetzt an zu verkaufen und gegen Ende d. M. in Empfang zu nehmen.

M. S. Kiensch.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf im Gasthose zu den drei Schwänen Nr. 16. **M. Zander.**

Einige hundert Bassfäcke, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., sind zu verkaufen
Steinstraße Nr. 63.

Drei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf an der Glauchaischen Kirche Nr. 7.

Ein elegantes Mahagoni-Sopha, ein noch ganz neuer, sehr bequemer Schlaflehnstuhl, verschiedene gut gehaltene Gewehre sind veränderungs halber billig zu verkaufen
Bauhof Nr. 3.

Eine gelehrte Amsel, eine gut schlagende Drossel und auch noch andere Singvögel sind sämmtlich mit Bauer billig zu verkaufen Wallstraße Nr. 13.

Sehr guten Sauerkohl und eingemachte Senfgurken empfiehlt
W. Weber, Schmeerstraße Nr. 32.

2000 Mauersteine sind billig zu verkaufen
lange Gasse Nr. 24.

Alle Tage frische und saure Milch in Aeschen von verschiedener Größe bei **Becker**, Rittergasse Nr. 4.

Eine Ziege ist zu verkaufen Geiſtstraße Nr. 51.

Pfeffer- und saure Gurken
empfehlen in Schocken und einzeln
Julius Kramm.

Ein gefetztes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, die mit der Wäsche und mit dem Backen gründlich Bescheid weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet einen anständigen Dienst in der Thonschlemmerei auf dem Wege nach Brachwig.
Lohn 20 bis 24 *Rh*.

Einem ehrlichen, reinlichen Mädchen kann zum 1. Juli eine gute Stelle als Aufwärterin zugewiesen werden durch **Fr. Saalfeld**, Rathhausgasse Nr. 18.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten, in der Küche nicht ganz unerfahren, wird zu mietzen gesucht
Schmeerstraße Nr. 42.

Zur Wartung eines Kindes in den Nachmittagsstunden wird eine ältliche Person gesucht
gr. Brauhausgasse Nr. 31.

25

tüchtige Schneidermeister erhalten Beschäftigung bei

W. Salym & Comp.

Ein Papagei-Käfig, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht
kl. Ulrichsstraße Nr. 4, eine Treppe.

Ein Paar Kinder anständiger Eltern finden Erziehung und Pflege unter annehmbaren Bedingungen bei rechtlichen Leuten. Das Nähere ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Gute und fleißige Arbeiter finden Arbeit in der **Rirchner'schen** Ziegelei am Klausthor.

Ein Hausknecht, mit guten Attesten versehen, wird sofort gesucht gr Ulrichsstraße Nr. 12, im Laden.

Ein Bindhund (mausfarbig) mit neusilbernem Halsbande (worauf der Name des Eigenthümers), auf den Namen Zampa hörend, hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Schimmelgasse 3.

1000 Thaler werden gegen pupillarische Sicherheit zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst Bauhof Nr. 3.

Ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen, die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Wallstraße 40.

Ein Torfmacher wird gesucht Kellnergasse Nr. 7.
Neublirte Stube ist zu vermietthen Leipz. Straße Nr. 7.

Wegen Versetzung eines Beamten steht noch ein Logis zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen. Es enthält Stube, Kammer, Küche, verschlossenes Entree und sonstigen Zubehör. Steinweg Nr. 1. **Friedrich.**

Eine freundliche Wohnung, vorn heraus, ist am 1. Juli zu beziehen Leipziger Straße Nr. 78.

Der Schirmladen, Leipziger Straße Nr. 13, ist zum 1. October zu vermietthen.

Eine freundliche Wohnung von zwei Stuben nebst allem Zubehör ist zum 1. Juli zu beziehen
Glauchaische Kirche Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör ist zum 1. Juli oder 1. October an eine stille Familie zu vermietthen Steinweg Nr. 22.

Veränderungshalber ist eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu vermietthen und mit dem 1. Juli zu beziehen Schülershof Nr. 19.

Stube und Kammer ist veränderungshalber an ein paar einzelne Leute zum 1. Juli zu vermietthen
Brunoswarte Nr. 6.

Eine freundliche Wohnung ist veränderungshalber noch zu Johannis zu vermietthen H. Sandberg Nr. 17.

Eine kleine Stube ist zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen
Neugasse Nr. 10.

Schwimm- und Bade-Anstalt.

Geb Brüder **Glitsch**, Weingärten Nr. 14, empfehlen für diese Saison ihre Obige zur geneigten Beachtung.

Unser **Schwimmunterricht** beginnt vom 1. dies. Monats und sichern die größte Sorgfalt.

Ein Portemonnaie von grauem Cassian mit einem Portrait und einiger Münze ist von der gr. Ulrichsstraße bis nach der Schmeerstraße verloren gegangen. Man bittet dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein gr. Schlüssel gefunden und abzuholen bei
A. Böhme, Coiffeur, Leipziger Straße Nr. 4.

Eine Stufenleiter wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre S. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Di-jenige Person, welche am Sonntag unversehener Weise in der Eremitage eine seidene Mantille mitgenommen hat, wird gebeten, dieselbe Strohhospitze Nr. 26 abzugeben, widrigensfalls ich sie gerichtlich belangen muß.

Allen denen, die uns bei der langen und schweren Krankheit unserer guten Mutter, der Frau **Schaaf**, so wie bei deren Tode so viel Beweise ihrer Theilnahme schenkten, sagen ihren innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Nabentusel.

Dienstag von Nachmittag 4 Uhr an Concert im Saal-Pavillon bei **Natsch.**

Erstes Garten-Concert in Trotha.

Zu Mittwoch Nachmittag ladet freundlichst ein

S. W. Preis.

Feine, so wie Stück- und Familienwäsche wird sauber und schnell gewaschen Hallgasse Nr. 1. Dieses zur gütigen Beachtung.

Ein Kinderschuh ist verloren, abzugeben Hallgasse Nr. 3.

Am 31. Mai ist ein ziemlich großer Sonnenschirm von einem armen Kindermädchen irgendwo stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße Nr. 42.

Am 3. Juni ist vom Magdeburger Bahnhof bis Döblau ein rothkarrirtes Umschlagetuch von einem armen Dienstmädchen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Reimbäuser Nr. 4 gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein reinliches und gewandtes Mädchen, die kochen kann und schon in größern Wirthschaften gedient hat, aber nur eine solche, wird zum 1. Juli gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein junger weißer Wachtelhund, braun gefleckt, brauner Kopf und Ohren, mit einem neusilbernen Halsband versehen, ist entlaufen. Man bittet denselben gegen Belohnung Magdeburger Chaussee Nr. 18 abzuliefern.

Ein großer Wagenreif ist gefunden, abzuholen Strohhof, Liliengasse Nr. 4, 1 Tr. Auch steht daselbst ein neuer eleganter Kindewagen zum Verkauf.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)